



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Montag, dem 23. November 2015, im Gemeindeamt Tadtten (21. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Bürgermeister Johann MAAR (SPÖ)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Robert CSUKKER

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF
Reinhard SATTLER, Lisa BORS

der ÖVP: Norbert LIDY, Thomas ZWICKL, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER,
Michael UNGER,

der FPÖ:

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Robert BAUER (ÖVP), Silvia BURIAN (FPÖ)

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeindevorstand Josef SATTLER (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Bürgermeister Johann MAAR verkündet vor dem Übergang zur Tagesordnung, dass der Tagesordnungspunkt 9 „Neusiedler See Tourismus GmbH – Entsendung von drei Vertreter zur Vollversammlung“ von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Gleichzeitig stellt der Bürgermeister den Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Tourismusverband Region Neusiedler See – Entsendung von drei Vertreter zur Vollversammlung“.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Tourismusverband Region Neusiedler See – Entsendung von drei Vertreter zur Vollversammlung“ als TOP 9.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Tourismusverband Region Neusiedler See – Entsendung von drei Vertreter zur Vollversammlung“ als TOP 9.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitglieds Lisa BORS
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22. September 2015
3. Prüfungsausschuss – Neubesetzung eines Mitglieds nach dem Mandatsverzicht von GR Patrick SACK
4. Berufungsausschuss – Neubesetzung eines Mitglieds nach dem Mandatsverzicht von GR Patrick SACK
5. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Neubesetzung eines Ersatzmitgliedes nach dem Mandatsverzicht von GR Patrick SACK
6. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2015
7. Gemeinde Tadten - Kauf des Hausplatzes Wallernerstraße 7
8. Neusiedler See Tourismus GmbH – Abtretung der Gesellschafteranteile an den neu zu errichtenden Tourismusverband „Region Neusiedler See“
9. Tourismusverband Region Neusiedler See – Entsendung von drei Vertreter zur Vollversammlung
10. AR LEEB Wolfgang – Ansuchen auf Zuerkennung einer Jubiläumszuwendung
11. Rechnungsabschluss 2014 - Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen
12. Gemeindecindergarten Tadten – Errichtung einer alterserweiterten Gruppe
13. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitglieds Lisa BORS

Nach dem Mandatsverzicht von Gemeinderat Patrick SACK (SPÖ) ist aus der Reihe der Ersatzmitglieder der SPÖ FR. Lisa BORS von der Bezirkswahlbehörde mit dem Erlass vom 04. November 2009, Zl.: ND-02-06-17-89-2015, auf das frei gewordene Mandat berufen worden.

Das neue Gemeinderatsmitglied Lisa BORS wird vom Bürgermeister nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung angelobt.

Das unterfertigte schriftliche Gelöbnis liegt als Beilage A dieser Niederschrift bei.

2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22. September 2015

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2015 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 22. September 2015.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2015.

3. Prüfungsausschuss – Neubesetzung eines Mitglieds nach dem Mandatsverzicht von GR Patrick SACK

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Gemeinderat Patrick SACK sein Mandat als Gemeinderat und somit auch sein Mandat als Mitglied des Prüfungsausschusses zurückgelegt hat. Die Besetzung des freigewordenen Mitglieds steht der SPÖ Fraktion zu.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, Gemeinderat Stefan BAUER von der SPÖ zum Mitglied des Prüfungsausschusses zu wählen.

Beschluss: Die SPÖ Fraktion wählt einstimmig Gemeinderat Stefan BAUER zum Mitglied des Prüfungsausschusses.

4. Berufungsausschuss – Neubesetzung eines Mitglieds nach dem Mandatsverzicht von GR Patrick SACK

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Gemeindegassier Patrick SACK sein Mandat als Gemeinderat und somit auch sein Mandat als Mitglied des Berufungsausschusses zurückgelegt hat. Die Besetzung des freigewordenen Mitglieds steht der SPÖ Fraktion zu.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, Gemeinderat Ing. Andreas GRAF von der SPÖ zum Mitglied des Berufungsausschusses zu wählen.

Beschluss: Die SPÖ Fraktion wählt einstimmig Gemeinderat Ing. Andreas GRAF zum Mitglied des Berufungsausschusses.

5. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Neubesetzung eines Ersatzmitgliedes nach dem Mandatsverzicht von GR Patrick SACK

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Gemeindegassier Patrick SACK sein Mandat als Gemeinderat und somit auch sein Mandat als Ersatzmitglied des Beirates der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG zurückgelegt hat. Die Besetzung des freigewordenen Mitglieds steht der SPÖ Fraktion zu.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, Gemeinderat Lisa BORS von der SPÖ zum Ersatzmitglied des Beirates der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG zu wählen.

Beschluss: Die SPÖ Fraktion wählt einstimmig Gemeinderat Lisa BORS zum Ersatzmitglied des Beirates der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG.

6. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2015

Der Bürgermeister erklärt, dass ein Nachtragsbudget für 2015 erstellt wurde. Die Kundmachung über die Auflage des Entwurfs des 1. Nachtragsvoranschlages 2015 ist ordnungsgemäß erfolgt. Ein Entwurf und eine Auflistung aller geänderten Positionen wurden jedem Gemeinderatsmitglied vor der heutigen Sitzung zugestellt.

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€	60.900,--
Mehrausgaben:	€	60.900,--
Überschuss/Abgang:	€	0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€	-6.200,--
Mehrausgaben:	€	-6.200,--
Überschuss/Abgang:	€	0,--

Dem Gemeinderat werden Fragen zu einzelnen veränderten Positionen beantwortet.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass die Position „Arbeiter nicht ganzjährig beschäftigt“ vor Erstellung des Nachtragsvoranschlages massiv überschritten worden ist. Er verweist darauf, dass diese Überschreitung dienstrechtlich bedenklich ist, da die Bedeckung dieser Voranschlagsstelle zum Zeitpunkt der Anstellung der Saisonarbeiter nicht gegeben war.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Bürgermeister Johann MAAR :

10 JA Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS (SPÖ)
6 Stimmenthaltungen	Martin SATTLER, Norbert LIDY, Thomas ZWICKL, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER, Michael UNGER (ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2015.

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ 60.900,--
Mehrausgaben:	€ 60.900,--
Überschuss/Abgang:	€ 0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ -6.200,--
Mehrausgaben:	€ -6.200,--
Überschuss/Abgang:	€ 0,--

7. Gemeinde Tadten - Kauf des Hausplatzes Wallernerstraße 7

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass aufgrund eines rechtskräftigen Abtragungsauftrags auf Kosten des Eigentümers die Gebäude der Liegenschaft Wallernerstraße 7 abgetragen wurden. Die Kosten betragen € 9.600,-- inkl. MWSt. und wurden vorerst von der Gemeinde bezahlt.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde derzeit keine eigenen Hausplätze anbieten kann. Der Sachwalter vom Eigentümer dieser Liegenschaft möchte den Hausplatz mit einer Größe von 533 m² verkaufen. Die Gemeinde könnte ein Kaufangebot mit einer Preisvorstellung beim Sachwalter Dr. Gerhard WAGNER abgeben. Die endgültige Entscheidung bzw. die Anerkennung des Kaufpreises wird vom Bezirksgericht gefällt bzw. festgesetzt.

Im Gemeindevorstand wurde primär als wichtig erachtet, dass die Kosten für die Gemeinde im Grundbuch gesichert werden. Die Abbruchkosten werden beim Eigentümer eingeklagt und im Grundbuch eingetragen.

Der Bürgermeister regt an, dass der Gemeinderat über einen Kauf der Liegenschaft Wallernerstraße 7 beraten soll. Er stellt zur Diskussion, ob ein Preis von € 30,-- / m² angeboten werden könnte.

Gemeindevorstand Martin SATTLER erkundigt sich, welche Preisvorstellungen das Bezirksgericht hat. Der Bürgermeister erklärt, dass der Verkauf vom Sachwalter ausgeht. Das Bezirksgericht wird keine Preisvorstellung abgeben. Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass der Sachwalter beim Bezirksgericht den bestmöglichen Preis erlangen muss.

Gemeinderat Christian PELZMANN erklärt, dass die Steuer für den Kauf unter Weiterverkauf zweimal zu entrichten wäre, wenn die Gemeinde den Platz kauft und dann weiterverkauft.

Es gibt auch weitere Interessenten, die diesen Platz kaufen möchten. Die Gemeinde könnte das Grundstück so weiter vermitteln, indem gewährleistet ist, dass dieser Bauplatz auch verbaut wird. Es gibt einen Interessenten, der bauen möchte. Es gibt auch weitere Interessenten, die den Bauplatz ohne Bauvorhaben erwerben möchten.

Die Gemeinde wird die Kosten des Abbruchs Hr. Hoffmann in Rechnung stellen. Bei Nichtzahlen werden die Kosten eingemahnt und eingeklagt.

Nachdem keine gemeinsame Vorgangsweise beim Kauf des Grundstückes gefunden werden kann, einigt sich der Gemeinderat im Zuge der Diskussion eine unverbindliche Preisanfrage von € 30,00 / m² (inkludiert der Abbruchkosten) beim Sachwalter zu stellen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, eine unverbindliche Preisanfrage von € 30,00 / m² (inkludiert der Abbruchkosten) an den Sachwalter des Eigentümers Stefan HOFFMANN der Liegenschaft Wallernerstraße 7 für den beabsichtigten Verkauf zu stellen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Bürgermeister Johann MAAR :

15 JA Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS (SPÖ) Martin SATTLER, Norbert LIDY, Thomas ZWICKL, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER
1 Nein Stimme	Michael UNGER (ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit, eine unverbindliche Preisanfrage von € 30,00 / m² (inkludiert der Abbruchkosten) an den Sachwalter des Eigentümers Stefan HOFFMANN der Liegenschaft Wallernerstraße 7 für den beabsichtigten Verkauf zu stellen.

**8. Neusiedler See Tourismus GmbH – Abtretung
der Gesellschafteranteile an den neu zu errichtenden
Tourismusverband „Region Neusiedler See“**

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Gemeinde Tadten im Jänner 2015 nach dem Bgld. Tourismusgesetz 2014 einen Pflichtverband errichtet hat, da die Gemeinde Tadten keinen örtlichen Tourismusverband besitzt. Nach dem Bgld. Tourismusgesetz 2014 haben alle Gemeinden, die keinen Pflichtverband besitzen,

einen Tourismusverband zu errichten. Diese kleinen Verbände haben als Ziel gehabt einen regionalen Verband zu gründen, welcher nun als Tourismusverband „Region Neusiedler See“ gegründet wurde.

Mit der Gründung des Tourismusverbandes „Region Neusiedler See“ wird die Mitgliedschaft bei der „Neusiedler See Tourismus GmbH“ FN 166137w aufgegeben. Der Gemeinderat möge daher die unentgeltliche Abtretung der Gesellschafteranteile an der „Neusiedler See Tourismus GmbH, FN 166137w“ an den neu zu errichtenden „Tourismusverband Region Neusiedler See“ beschließen. Der neue Tourismusverband wird mit 01. Jänner 2016 gegründet werden.

Die Gesellschafteranteile betragen ATS 10.000,-- - € 726,73 -. Die Gemeinde Tadten zahlt jährlich einen Marketingbeitrag in der Höhe von € 400,-- an die Neusiedler See Tourismus GmbH.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, auf unentgeltliche Übertragung der Gesellschafteranteile der Gemeinde Tadten in der Höhe von ATS 10.000,-- / € 726,73 an der Neusiedler See Tourismus GmbH FN 166137w an den neu zu errichtenden „Tourismusverband Region Neusiedler See“.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die unentgeltliche Übertragung der Gesellschafteranteile der Gemeinde Tadten in der Höhe von ATS 10.000,-- / € 726,73 an der Neusiedler See Tourismus GmbH FN 166137w an den neu zu errichtenden „Tourismusverband Region Neusiedler See“.

9. Tourismusverband Region Neusiedler See - Entsendung von drei Vertreter zur Vollversammlung

Nach Vorgabe des Burgenländischen Tourismusgesetzes 2014 haben sich die Unternehmer (tourismusabgabepflichtige Wirtschaftstreibende) zu einem örtlichen Tourismusverband zusammengeschlossen und sich in der Vollversammlung für die Gründung des Tourismusverbandes „Region Neusiedler See“ ausgesprochen. Die örtlichen Pflichtverbände der Gemeinden Andau, Apetlon, Breitenbrunn, Donnerskirchen, Halbtorn, Schützen am Gebirge, St.Margarethen, Tadten, Trausdorf, Wallern im Burgenland und Winden am See haben die entsprechenden Beschlüsse in ihren Vollversammlungen gefasst.

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes „Region Neusiedler See“, welcher mit Verordnung der Bgld. Landesregierung mit 01. Jänner 2016 gegründet wird, besteht aus je drei von der beteiligten Gemeinde nach dem Grundsatz der Verhältniswahl entsendete Mitglieder.

Der Gemeinderat hat daher nach dem Grundsatz der Verhältniswahl drei Mitglieder (2 SPÖ und 1 ÖVP) an die Vollversammlung zu entsenden.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, in die Vollversammlung des neu zu errichtenden Tourismusverbandes Region Neusiedler See, entsprechend dem Stärkeverhältnis der Parteien im Gemeinderat Gemeindegassier Robert CSUKKER (SPÖ), Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) und Gemeinderat Ing. Andreas GRAF (SPÖ) zu entsenden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, in die Vollversammlung des neu zu errichtenden Tourismusverbandes Region Neusiedler See, entsprechend dem Stärkeverhältnis der Parteien im Gemeinderat Gemeindegassier Robert CSUKKER (SPÖ), Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) und Gemeinderat Ing. Andreas GRAF (SPÖ) zu entsenden.

10. AR LEEB Wolfgang – Ansuchen auf Zuerkennung einer Jubiläumszuwendung

Gemäß § 44 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung 2003 ist die Öffentlichkeit an der Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen. Es wird eine separate Sitzungsniederschrift geführt (§ 45 Abs. 8 Bgld. GemO 2003).

11. Rechnungsabschluss 2014 - Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen, betreffend dem Rechnungsabschluss 2014 vom 06. Oktober 2015, Zl.: 2/GF.RATADTEN-10001-1-2015 ist dem Gemeinderat in der der Zustellung folgenden Gemeinderatssitzung vollinhaltlich bekannt zu geben. Eine Kopie des Erlasses ist jedem Gemeindevorstandsmitglied ausgehändigt worden.

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen vom 06.10.2015, Zl.: 2/GF.RATADTEN-10001-1-2015 ist als Beilage B dieser Niederschrift beigegeben.

12. Gemeindekindergarten Tadten – Errichtung einer alterserweiterten Gruppe

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass es einige Anfragen von Eltern gibt, ob die Kinder bereits vor dem derzeitigen Eintrittsalter mit 2,5 Jahren in den Kindergarten gehen dürften. Die Kinderkrippen der umliegenden Ortschaften sind ausgelastet. Vor einiger Zeit wurde bereits im Gemeinderat darüber gesprochen.

Es besteht die Möglichkeit nach dem Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2009 eine alterserweiterte Gruppe einzurichten. Die alterserweiterte Kindergartengruppe ist eine Gruppe einer Kinderbetreuungseinrichtung, deren Angebot sich an die Kinder ab eineinhalb Lebensjahren bis zur Beendigung der Volksschulpflicht richtet.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass im Kindergartengebäude kleine Adaptierungen durchzuführen wären, wie die Verbreiterung der Gruppentüren von 85 cm auf 90 cm. Desweiteren gab es beim Neubau des Kindergartens kleine Planabweichungen, weshalb ein Einreichplan erstellt werden wird. Die Änderung der Kindergartengruppe zu einer Alterserweiternden Kindergartengruppe bedarf ein Ansuchen beim Land Burgenland. Es wird eine Verhandlung an Ort und Stelle geben.

Es wird keinen Mehrbedarf an Personal geben. Der Gemeindevorstand hat sich dafür ausgesprochen, dass eine Alterserweiternde Kindergartengruppe im Gemeindekindergarten Tadten eingerichtet wird.

Gemeinderätin LAbg. Edith SACK spricht sich ebenfalls dafür aus, dass die alterserweiterte Kindergartengruppe eingerichtet wird.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, dass im Gemeindekindergarten Tadten eine Alterserweiterte Kindergartengruppe, eine Gruppe mit Kindern ab eineinhalb Lebensjahren bis zur Beendigung der Volksschulpflicht, ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 eingerichtet wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass im Gemeindekindergarten Tadten eine Alterserweiterte Kindergartengruppe, eine Gruppe mit Kindern ab eineinhalb Lebensjahren bis zur Beendigung der Volksschulpflicht, ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 eingerichtet wird.

13. Allfälliges

A, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Hans HOLZHAMMER und Josef LUNZER im Zuge der Asphaltierarbeiten des Güterweges bei deren Hallen der Fa. TEERAG-ASDAG AG den Auftrag gegeben haben die Zufahrten und Vorplätze zu den Hallen zu asphaltieren. Er wurde von der Fa. TEERAG-ASDAG AG verständigt, dass beide den Rechnungsbetrag nicht bezahlt haben. Daraufhin haben die beiden bei ihm vorgesprochen und ersucht, ob die Gemeinde Tadten einen Teil der Kosten übernehmen könnte.

Der Gemeinderat diskutiert über die beiden Anträge. Es wird festgestellt, dass der Auftrag nicht von der Gemeinde erteilt wurde und bei ähnlichen Fällen, wo jemand seine Grundstückszufahrt asphaltieren wollte, die Kosten vom Eigentümer übernommen wurden, auch wenn das Öffentliche Gut asphaltiert wurde.

Der Gemeinderat wird über die Anträge informiert.

Der Auftrag wurde nicht von der Gemeinde erteilt. Der Gemeinderat kommt zum Entschluss, dass die Gemeinde keine Kosten beitragen wird.

B, Thomas ZWICKL berichtet über die Gespräche über den Ankauf der Feuerwehrfahrzeuge mit den Fahrzeugbauern Fa. Josef Seiwald Karosseriebau GesmbH. und Fa. Rosenbauer Österreich GmbH, welche mit dem Gemeindevorstand bereits abgesprochen wurde.

Gegenüber der Besprechung mit dem Gemeindevorstand wird das Tanklöschfahrzeug „TLF 1000“ ein zulässiges Gesamtgewicht von 12 Tonnen haben und nicht wie damals angesprochen ein zulässiges Gesamtgewicht von 8 Tonnen. Es handelt sich dabei um ein MAN Feuerwehr Fahrgestell. Das Richtpreisangebot der Fa. Josef Seiwald Karosseriebau GesmbH. lautet auf € 248.354,90 inkl. MWSt.

Beim zweiten Fahrzeug, ein Versorgungsfahrzeug „VF1“ liegt ein Richtpreisangebot der Fa. Josef Seiwald Karosseriebau GesmbH. von einem Fahrgestell eines Mercedes-Benz Sprinter mit einem Betrag von € 113.160,82 vor.

Vom Landesfeuerwehrverband wurde mitgeteilt, dass es für das „TLF 1000“ eine Förderung von 33% max. € 80.000,-- geben wird. Für das Versorgungsfahrzeug gibt es

ebenfalls eine Förderung von 33 % jedoch max. € 55.000,--. Für die Gemeinde würde daher ein Betrag von ca. € 226.000,-- verbleiben.

Kommandant Thomas ZWICKL erklärt, dass die Freiwillige Feuerwehr Taden für die Innenausstattung € 50.000,-- aufbringen wird. Es könnte auch ein Teil für den Fahrzeugankauf übrig bleiben.

Bürgermeister Johann MAAR erkundigt sich um den Termin für Bestellung, Auslieferung und Zahlung.

Kommandant Thomas ZWICKL erklärt, dass ab Auftragserteilung eine Lieferzeit von mindestens 12 Monate erforderlich sein wird. Die Zahlung der Fahrzeuge könnte bei Fertigstellung des Fahrgestelles und bei Fertigstellung des Aufbaus sein, das heißt dass im Jahr 2016 € 73.000,-- und € 47.000,-- exkl. MWSt. und 2017 die restlichen € 120.000,-- budgetiert werden könnten.

C, Gemeinderat Michael UNGER erkundigt sich, ob der Baumschnitt in der Oberen Hauptstraße für die Gemeinde ein Thema ist. Der Bürgermeister erklärt, dass sich bereits Anrainer der Oberen Hauptstraße gemeldet haben. Er wird in den kommenden Wochen ein Treffen mit den Anrainern organisieren. Der Ablauf und die Finanzierung könnte gleich wie bei der Unter Hauptstraße sein.

D, Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass bei der Ausfahrt vom Raikaplatz in die Landesstraße ein Strauch die Sicht für den Straßenverkehr behindert. Vielleicht könnte man den Strauch entfernen.

E, Gemeinderat Norbert LIDY erkundigt sich, ob es für die Bauplatzerweiterung in der der Gemeinde bereits Lösungen gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass eine Besprechung in Eisenstadt bei der Raumplanungsbehörde geben wird. Der Termin ist leider noch nicht zustande gekommen.

F, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Stadtgemeinde Neusiedl am See die Bürgermeister zu einem „Runden Tisch“ eingeladen hat. Es geht um den Erhalt des Hallenbades in Neusiedl am See. Die Stadtgemeinde Neusiedl am See ist, aufgrund der strikten Konsolidierungsphase nicht in der Lage den Betrieb und eine bereits notwendige Sanierung des Hallenbades alleine zu finanzieren. Es wird um grundsätzliche Zustimmung ersucht den Betrieb des Hallenbades mitzutragen. Die Gemeinden sollten überlegen, ob eine finanzielle Unterstützung möglich ist. Es sollte nicht wie bei der Therme pro Gemeinde sondern pro Einwohner der Gemeinden.

Der Bürgermeister schließt um 20.00 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung. Er gratuliert Gemeinderat Reinhard SATTLER zu seinem 50.Geburtstag. Gemeinderat Reinhard SATTLER bedankt sich für die Glückwünsche und ladet die Gemeinderatsmitglieder zu einen kleinen Imbiss ein.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: